



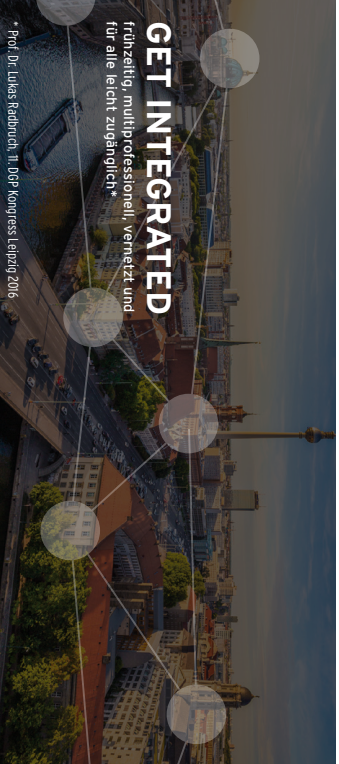
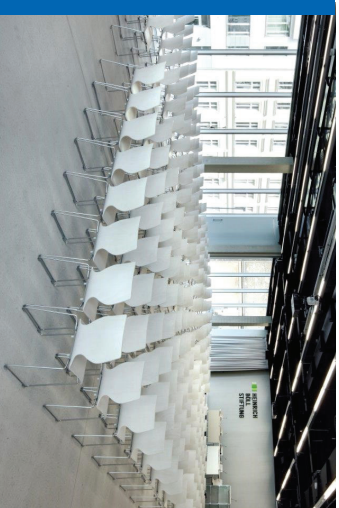
Comprehensive Cancer Center
Universitätstumorzentrum

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Hämatologie und Onkologie, CBF

BERLINER SYMPOSIUM INTEGRATED PALLIATIVE CANCER CARE: black or white or shades of grey?

Mittwoch, 17. Oktober 2018 | 16:00 - 21:00 Uhr

Charité – Universitätsmedizin Berlin



GET INTEGRATED

frühzeitig, multiprofessionell, vernetzt und
für alle leicht zugänglich*

* Prof. Dr. Lukas Radbruch, II. DGP Kongress Leipzig 2016

Mit freundlicher Unterstützung von:

Premiumsponsoren
(jeweils 2700,- Euro)



Basissponsoren
(jeweils 1700,- Euro)

abbvie



wir
fordern
brosyn



NOVARTIS



Anmeldung

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir
um eine verbindliche Anmeldung über unser
Online-Anmeldeformular:
<https://tinyurl.com/AnmeldungPCC>
oder per E-Mail: ipcc@charite.de
oder über nebenstehenden QR Code:



Zielgruppe

Onkologen, Hämatologen, onkologisch tätige Organspezialisten, Palliativ-
mediziner, Allgemeinmediziner, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Psychologen, Ambu-
lante Hospizdienste, Interessensverbände, Vertreter aus der Gesundheitspolitik
und der Kostenträger.

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Anne Leitsch
Dr. med. Peter Kirschner
Dipl.-Psych. Astla Betzadi
Dipl.-Psych. Martina Preisler

Veranstalter

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie, CBF
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Info und Kontakt

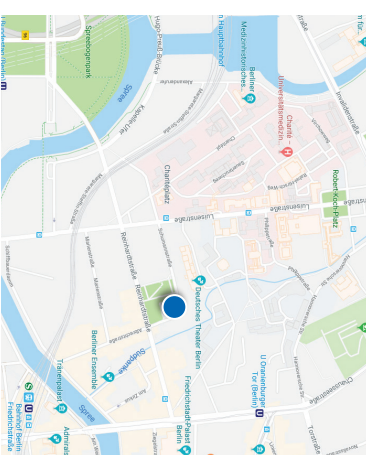
Dipl.-Psych. Martina Preisler
E-Mail: ipcc@charite.de

Weitere Infos: <http://tinyurl.com/symposium2018>

Veranstaltungsort

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Konferenzzentrum
Schumannstr. 8
10117 Berlin-Mitte

Anfahrtsplan



Öffentliche Verkehrsmittel
U Oranienburger Tor
S+U Friedrichstraße

Layout, Layoutplan (© Charité – Universitätsmedizin Berlin) 45, Zentrale Medienfindlungsfindungen Charité | Abbildung Berlin: © JPL Photography / Fotolia, Abbildung Veranstaltungsraum: Jan Bitter | CC04 | BS IntegratedCancerCare bs.indd | Stand 16.09.2018

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 17. Oktober 2018 wird das **BERLINER SYMPOSIUM Integrated Palliative Cancer Care** mit dem Titel *black or white or shades of grey* stattfinden. Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen!

Entlang von Kasuistiken, Impulsvorlesungen und mit einem Panel wollen wir ein Forum schaffen zur multiprofessionellen, interdisziplinären Diskussion darüber, wie eine frühzeitige und sinnvolle Integration von Palliative Care und moderner Krebsbehandlung gelingen kann.

Viefach sind es vor allem Begrifflichkeiten, traditionelle Haltungen und Ansichten, die Barrieren für eine integrierte Palliativversorgung darstellen. Verschiedene Behandlungsdimensionen wie zum Beispiel „kurativ versus palliativ“ und „Allgemeine versus spezialisierte Palliativversorgung“ zeigen, dass es häufig kein schwarz oder weiß, sondern vielfältige Graubereiche und Zwischentöne gibt, die eine differenziertere und individuelle Betrachtung notwendig machen.

Wir freuen uns auf Sie und inspirierende Beiträge!

Herzlichst

A. Doll
PD-Dr. Anne Letsch


Dipl.-Psych. Astia Behzadi

Dipl.-Psych. Martina Preisler

Wissenschaftliches Programm

15:00 **Welcome – Coffee – Talk**

16:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. U. Keilholz | Charité CCC
Prof. Dr. D. Lüftner | Vorstandsmitglied DGHO
Dr. W. Nehls | Vorstandsmitglied DGP

Einführung

„Black or white or shades of grey?“:
Dimensionen von Palliative Cancer Care
PD-Dr. A. Letsch | Hämatologie/Oncologie, Charité CBF

Part 1: Kurativ – Palliativ

Moderne Therapieoptionen verändern Behandlungsoptionen. Dies erfordert möglicherweise ein Umdenken in Bezug auf unsere Behandlungskonzepte und Begrifflichkeiten. Welchen veränderten Behandlungserwartungen müssen wir uns stellen? Wie können wir dies als Behandler in Sprache, Kommunikation, Therapie und Zielen umsetzen?

Chairs:

Prof. Dr. L. Bullinger | Hämatologie/Oncologie, Charité CVK
Dr. K. Barnard | Paul-Gerhard-Diakonie
Dr. U. Goerling | Psychoonkologie, Charité CCC

Kurative Barrieren der Integration am Beispiel eines Patienten mit AML

Dr. C. Leng | Hämatologie/Oncologie, Charité CBF

„Eine Partnerschaft von Diagnose bis zum Tod“
am Beispiel eines Patienten mit Nierenzellkarzinom
Dr. P. Kirschner | Urol. Praxis Urologe u. SAPV-Arzt, Berlin

„Halt auf freier Strecke“: Diagnose Glioblastom
Prof. Dr. P. Valko | Neurochirurgie, Charité CVK, CCM, CBF

Diskussion

Part 2 Keynote:

„Wir müssen reden!“ – Kommunikation von shades of grey mit onkologischen Patienten und deren Angehörigen
Dr. C. Schulz-Quach, MD MSc MBACP, Institute of Psychiatry, Psychology and Neuroscience, King's College London, UK

Bei der Betreuung von Krebspatienten ist das Sprechen über die Begrenztheit des Lebens, Sterben und Tod genauso wesentlich, wie die Fähigkeit, Hoffnung und Sinn aufrecht zu erhalten. Gerade die Veränderung therapeutischer Optionen in der Krebsbehandlung und die steigende prognostische Unsicherheit erfordern oft die Kommunikation über ein Nebeneinander verschiedener möglicher Verläufe um sich potentiell verändernde Therapieziele, mit wichtigen Erkenntnissen aus der Experimentellen Existentialen Psychologie und aktuellen Kommunikationsforschung gibt dieser Vortrag praktische Impulse für die herausfordernde Kommunikation in der modernen Krebsmedizin.

Diskussion und Get Integrated Forum

Part 3: Allgemeine – Spezialisierte Palliativversorgung

In Leitlinien und Empfehlungen nationaler und internationaler Fachgesellschaften wird die Integration einer Palliativversorgung parallel zur onkologischen Behandlung empfohlen, allerdings ohne konkrete Definition über die Ausgestaltung. Ab wann ist eine spezialisierte Palliativversorgung sinnvoll und nötig? Welche Kriterien lassen sich festlegen zur Definierung des Verhältnisses von allgemeiner zu spezialisierter Palliativversorgung? Anhand von Best-practice-Modellen sollen die verschiedenen Rollen von Hämatologen/Oncologen, Organespezialisten, Palliativmedizinern und Hausärzten dargestellt und diskutiert werden.

Chairs:

C. Stockossa | Sozialdienst, Charité
PD-Dr. P. Thuss-Patence | Hämatologie/Oncologie, Charité CVK
Dr. W. Nehls | Palliativstation, Emil-von-Behring-Krankenhaus

Schlüsselrolle Hausärztin - Betreuung in allen Lebenslagen am Beispiel eines Patienten mit Pankreaskarzinom
Dr. I. Landgraf | Praxis Allgemeinmedizin, Berlin

Schlüsselrolle Onkologin am Beispiel eines Patienten mit Kolorektal-Karzinom
Dr. K. Wagner | Onkologie, Emil-von-Behring-Krankenhaus



Schlüsselrolle Palliativmedizinerin am Beispiel einer Patientin mit Mamma-CA
Dr. P. Mani | SAPV-Arztin, Berlin

Diskussion

Part 4: Panel – Visionen der Integration

Besognenward auf die vorgestellten Kasuistiken und Impulse sind die Symposiumsteilnehmer und Experten aus Praxis und Politik gefragt. Visionen der Integration von Palliative Care in der Krebsmedizin zu entwickeln:
- Welche Fragen und Forderungen lassen sich aus den klinischen Erfahrungen ableiten? Und an wen richten sich diese?
- Welche widersprüchlichen Interessen gibt es?
- Was sind Anreize für die verschiedenen Beteiligten im deutschen Gesundheitssystem, die Integration von Palliative Care in der Krebsmedizin zu fördern? Gibt es Gründe, die gegen eine Integration von Palliative Care sprechen?
- Wie lässt sich aus zusätzlicher Zuweisung bzw. Einbeziehung von Palliative Care eine regelmäßige, systematische Integration entwickeln?

Moderatorin:

Dipl.-Psych. A. Behzadi,
Hämatologie/Oncologie, Charité CVK

Ignite-Präsentation

M/W

Diskutanten:

Prof. Dr. B. Alt-Epping | Palliativmedizin UMG Göttingen
A. Doll | Diplom-Pflegepäd., Palliativzentrum Uni Köln
Prof. Dr. U. Keilholz | Charité CCC
Dr. I. Landgraf | Praxis Allgemeinmedizin, Berlin
Prof. Dr. G. Maschmeyer | Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Ernst-v. Bergmann Klinikum Potsdam
M/W | Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Abschlussdiskussion

Im Anschluss ist ein weiterer fachlicher Austausch bei einem Get Integrated Inbuss möglich.

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

- Programmänderungen vorbehalten -